

Fokus Umweltenergierecht

Fachgespräch im Rahmen des Forschungsvorhabens

„Eine neue EU-Architektur für die Energiewende (EU-ArchE)“

Gefördert durch:

STIFTUNG
MERCATOR

EU-Energieunion: Governance, Erneuerbaren-Förderung und neues Strommarktdesign – eine erste rechtliche Zwischenbilanz

Mittwoch, 20. April 2016

ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator, Neue Promenade 6, 10178 Berlin

Programm

9.30 Uhr *Eröffnung des Tagungsbüros und Begrüßungskaffee*

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Charlotte Ruhbaum, Stiftung Mercator

Thorsten Müller und Fabian Pause, Stiftung Umweltenergierecht

10.15 Uhr **Themenblock 1: Governance als Instrument zur Erreichung der klima- und energiepolitischen Ziele der EU im Jahr 2030**

- Einführung aus Sicht der Europäischen Kommission: *Martin Stasek, Europäische Kommission*
- Einordnung aus rechtswissenschaftlicher Sicht: *Dr. Markus Kahles, Stiftung Umweltenergierecht*
- Einordnung aus zivilgesellschaftlicher Sicht: *Kristin Reißig, WWF*
- Diskussion mit Referenten und Teilnehmern

12.00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

12.45 Uhr Themenblock 2: Neues Strommarktdesign

- Einführung aus ökonomischer Sicht: *Dr. Marco Nicolosi*, Connect Energy Economics
- Einordnung aus energiepolitischer Sicht: *Dr. Christian Redl*, Agora Energiewende
- Einordnung aus Sicht der Strombörse: *N.N.*, EPEX SPOT
- Diskussion mit Referenten und Teilnehmern

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Themenblock 3: Zukunft nationaler Regelungen zur Förderung erneuerbarer Energien in Europa und deren Kompatibilität mit möglichen Förderinstrumenten der EU

- Einführung aus Sicht des BMWi: *Robert Lorentz*, BMWi
- Einordnung aus rechtswissenschaftlicher Sicht: *Fabian Pause*, Stiftung Umweltenergierecht
- Einordnung aus energiepolitischer Sicht: *Prof. Dr. Mario Ragwitz*, Fraunhofer ISI
- Diskussion mit Referenten und Teilnehmern

16.45 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung